

Hesekiel 28

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach: **2** Menschensohn, sprich zum Fürsten von Tyrus: So spricht der Herr, HERR: Weil dein Herz sich erhebt und du sprichst: „Ich bin ein Gott¹, ich sitze auf einem Gottessitz im Herzen der Meere!“, da du doch ein Mensch bist und nicht Gott², und deinen Sinn dem Sinn Gottes gleichstellst. **3** Siehe, du bist weiser als Daniel, nichts Verborgenes ist dunkel für dich. **4** Durch deine Weisheit und durch deinen Verstand hast du dir Reichtum³ erworben und hast Gold und Silber in deine Schatzkammern geschafft. **5** Durch die Größe deiner Weisheit hast du mit deinem Handel deinen Reichtum vermehrt, und dein Herz hat sich wegen deines Reichtums erhoben – **6** darum, so spricht der Herr, HERR: Weil du deinen Sinn dem Sinn Gottes gleichstellst, **7** darum, siehe, werde ich Fremde, die Gewalttätigsten der Nationen, über dich bringen; und sie werden ihre Schwerter ziehen gegen die Schönheit deiner Weisheit und deinen Glanz entweihen. **8** In die Grube werden sie dich hinabstürzen, und du wirst den Tod⁴ eines Erschlagenen sterben im Herzen der Meere. **9** Wirst du wohl angesichts deines Mörders sagen: Ich bin ein Gott!, da du doch ein Mensch bist und nicht Gott⁵, in der Hand derer, die dich erschlagen? **10** Den Tod⁶ der Unbeschnittenen wirst du sterben durch die Hand der Fremden; denn ich habe geredet, spricht der Herr, HERR.

11 Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach: **12** Menschensohn, erhebe ein Klagelied über den König von Tyrus und sprich zu ihm: So spricht der Herr, HERR: Der du das Bild der Vollendung warst⁷, voller Weisheit und vollkommen an Schönheit, **13** du warst in Eden, dem Garten Gottes; allerlei Edelgestein war deine Decke: Sardis⁸, Topas und Diamant; Chrysolith⁹, Onyx und Jaspis, Saphir, Karfunkel¹⁰ und Smaragd; und aus Gold war das Kunstwerk deiner Einfassungen und deiner Höhlungen bei dir; an dem Tag, als du geschaffen wurdest, wurden sie bereit. **14** Du warst ein schirmender, gesalbter Cherub, und ich hatte dich dazu gemacht¹¹; du warst auf Gottes heiligem Berg, du wandeltest inmitten feuriger Steine. **15** Vollkommen warst du in deinen Wegen von dem Tag an, als du geschaffen wurdest, bis Unrecht an dir gefunden wurde. **16** Durch die Größe deines Handels wurde dein Inneres mit Gewalttat erfüllt, und du sündigtest; und ich habe dich entweiht vom Berg Gottes weg und habe dich, du schirmender Cherub, vertilgt aus der Mitte der feurigen Steine. **17** Dein Herz hat sich erhoben wegen deiner Schönheit, du hast deine Weisheit zunichtegemacht wegen deines Glanzes¹²; ich habe dich zu Boden geworfen, habe dich vor Königen hingegeben, damit sie mit Genugtuung auf dich blicken. **18** Durch die Menge deiner Ungerechtigkeiten, in der Falschheit deines Handels, hast du deine Heiligtümer entweiht; darum habe ich aus deinem Innern ein Feuer ausgehen lassen, das dich verzehrt hat, und ich habe dich zu Asche gemacht auf der Erde vor den Augen aller, die dich sehen. **19** Alle, die dich kennen unter den Völkern, entsetzen sich über dich; ein Schrecken¹³ bist du geworden und bist dahin in Ewigkeit!

20 Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach: **21** Menschensohn, richte dein Angesicht gegen Sidon und weissage gegen es **22** und sprich: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an dich, Sidon, und will mich verherrlichen in deiner Mitte; und sie werden wissen, dass ich der HERR bin, wenn ich Gerichte an ihm übe und mich an ihm heilige¹⁴. **23** Und ich werde die Pest hineinsenden und Blut auf seine Straßen; und Erschlagene werden in seiner Mitte fallen durch das Schwert, das ringsum gegen es sein wird. Und sie werden wissen, dass ich der HERR bin. **24** Und für das Haus Israel soll es nicht mehr einen stechenden Dorn und einen schmerzenden Stachel geben¹⁵ von allen um sie her, die sie verachteten. Und sie werden wissen, dass ich der Herr, HERR, bin.

25 So spricht der Herr, HERR: Wenn ich das Haus Israel aus den Völkern sammeln werde, unter die sie zerstreut worden sind, und ich mich an ihnen heilige¹⁶ vor den Augen der Nationen, dann werden sie in ihrem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe. **26** Und sie werden in Sicherheit darin wohnen und Häuser bauen und

Weinberge pflanzen; und sie werden in Sicherheit wohnen, wenn ich Gerichte geübt habe an allen, die sie verachteten aus ihrer Umgebung. Und sie werden wissen, dass ich der HERR bin, ihr Gott.

Fußnoten

1. Hebr. El.
2. Hebr. El.
3. O. Macht.
4. Eig. die Tode (der Plural drückt das Qualvolle der Todesart aus).
5. Hebr. El.
6. Eig. die Tode (der Plural drückt das Qualvolle der Todesart aus).
7. Eig. Der du die Vollendung besiegeltest.
8. A.ü. Karneol.
9. A.ü. Türkis.
10. A.ü. Rubin.
11. O. ich hatte dich eingesetzt.
12. O. samt deinem Glanz.
13. Eig. Schrecknisse.
14. D. h. heilig erweise.
15. Vgl. 4. Mose 33,55.
16. D. h. heilig erweise.